

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft =
Bulletin de la Société Suisse de Musicologie

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 1 (1934)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Soeben erschien als
Nachtrag zu Teichmüller & Herrmann
„Internationale mod. Klaviermusik“

Kurt Herrmann

„Die Klaviermusik der letzten Jahre“

Mit einem Anhang Musikbücher und Zeitschriften. Brosch. 96 S. Fr. 2.25. Eine alphabetische Zusammenstellung neuer Klavierliteratur mit Angabe von Schwierigkeitsgrad, Erscheinungsjahr u. Verlag, daher ein **unentbehrliches Nachschlagewerk**

Dieser Nachtrag . . . ist sehr zu begrüßen. Gerade in der Klaviermusik fehlte es an solchem zusammenfassenden Werk, das zugleich jeweils mit einigen knappen Sätzen Stil und Inhalt der einzelnen Kompositionen und Komponisten charakterisiert. Daß die Beurteilung hier und da etwas subjektive Färbung trägt oder so erscheinen kann, ist nicht weiter schlimm. Über Musik, die eben erst „flügge“ geworden ist, werden die Meinungen stets noch auseinandergehen. Kurt Herrmann hat sie so formuliert, daß man überall den Fachmann, den warmherzig an der Materie interessierten Sachverständigen spürt. Es fällt auf, daß von 1930 ab nur recht wenig Neu-Erscheinungen datieren. Zu gleicher Zeit begann der eigentliche Siegeszug des Radio. Zusammenhänge? Im übrigen gibt das Büchlein wieder die Schwierigkeitsgrade, die Verleger, die Entstehungsjahre usw. an, so daß der Leser auch in dieser Richtung einen praktischen, rasch orientierenden Führer an Hand bekommt. Hamburger Fremdenblatt

Gleichzeitig setzen wir den Preis des ersten Teiles:

Teichmüller & Herrmann „Internationale moderne Klaviermusik“

v. Fr. 5.— auf Fr. 3.75 für das brosch.
v. Fr. 6.50 auf Fr. 5.25 für das gebundene Exemplar

herunter, so daß nun jeder das wertvolle Werk anschaffen kann.

**Die Werke sind auch
zur Einsicht erhältlich**

HUG & Co. Zürich, Basel, St. Gallen
Luzern, Winterthur,
Neuchâtel, Solothurn, Lugano

**Schmidt
Flohr** 

A. Schmidt-Flohr A.G. Bern Marktgasse 34

Im Auftrage des „Arbeitskreises für Hausmusik“ erscheint als neue Folge von „Collegium musicum“ die

Zeitschrift für Hausmusik

herausgeb. v. Walter Blankenburg

Ziel: Wir stehen am Anfang einer neuen Blütezeit gemeinsamen, instrumentalen Musizierens. Verschlüttete Musik ganzer Jahrhunderte ist neu lebendig geworden. An historischen Instrumenten erleben wir von neuem das Beglückende kammermusikalischen Spieles, eigener Betätigung im Rahmen kleiner Besetzungen. Verwandte zeitgenössische Spielmusik stellt ihre Aufgaben. Die Vielseitigkeit der Stile, der Literatur, der Besetzungen, der Spielweise, der Bau der Instrumente selbst, ihre Eignung für bestimmte Musik, ihre Technik, führen zu brennenden Fragen der Zeit, die im gemeinsamen Vordringen und im Austausch gegenseitiger Erfahrungen gelöst werden wollen. Der Ort dafür ist die „Zeitschrift für Hausmusik“. Sie ist das Organ des Arbeitskreises für Hausmusik in Deutschland, im Grenzland und in kulturverwandten Ländern, in denen selbständige Zweige des Arbeitskreises gegründet sind.

Erscheinungsweise: Die Zeitschrift für Hausmusik erscheint sechsmal jährlich in Zweimonatsheften, beginnend mit Januar/Februar. Bezugspreis jährlich, einschließl. mehrerer Notenbeilagen Mk. 4.—. Mitglieder des Arbeitskreises erhalten die Zeitschrift kostenlos, außerdem eine Jahresgabe nach Wahl des Mitgliedes im Werte von Mk. 3.—. Auskunft durch die Geschäftsstelle des Arbeitskreises für Hausmusik, Kassel-Wilhelmshöhe, Heinrich Schütz-Allee 77.

Zu haben in allen Schweizer-Musikalienhandlungen.

Der Bärenreiter-Verlag zu Kassel